

Manfred Schweres  
Reichsstraße 42  
47229 Duisburg-Rheinhausen

15. April 2010

⇒ NRZ-/WAZ Redaktion, Duisburg-Rheinhausen

LKW-Verkehrskonzept ist da!\*

Mit einem Aufwand von zig Millionen Euro aus unseren Steuern sind in Rheinhausen für den LKW-Schwerlastverkehr von Logport die Straßen neu- beziehungsweise ausgebaut worden: die Südtangente L 473 n, die Osttangente und Moerser Straße. Aber noch immer fließt ein großer Teil des lärmenden LKW-Verkehrs durch die Schwarzendorfer Straße und insbesondere über die Friedrich-Ebert-Straße. Dabei wurde ebenfalls mit Millionen Steuermitteln vor Jahren die Moerser Straße am Westrand des Essenberger Bruchs über den Zubringer L 237 an die Autobahn A 40 angebunden. Über den Kreisel an der Brücke der Solidarität könnte so über die Moerser Straße der LKW-Verkehr in nördlicher Richtung abfließen. Von den Raumverhältnissen her läßt sich die geringe Wohnbebauung mit Lärmschutz-Wällen und -Wänden vor dem Straßenlärm schützen.

Was wir aber ganz bestimmt nicht brauchen und letztlich auch nicht bezahlen können, sind zusätzliche Straßen für den LKW-Schwerlastverkehr. Diese Mittel sind sehr viel hilfreicher in der Unterhaltung und Reparatur unserer vorhandenen Straßen angelegt.

Wann aber legt endlich der Oberbürgermeister das für die bekannten Lösungen notwendige Gesamt-Verkehrskonzept vor? Bei den betroffenen Anwohnern verdichtet sich der Eindruck, als ob ihm die Logport-Einnahmen wichtiger sind als der Gesundheitsschutz seiner Bürger und Bürgerinnen. –

(Manfred Schweres)

\* zu WAZ Nr. 83, Nr. 84, Nr. 87